

Fastenprojekt: Regenbogen

Der Regenbogen als Symbol der Freundschaft zwischen Gott und den Menschen. ist nicht nur durch die Geschichte von Noah und der Sintflut bekannt. Auch in den Visionen des Johannes im Buch der Geheimen Offenbarung (Off 4,3) kommt der Regenbogen zur Sprache und findet in der christlichen Kunst durch Jahrhunderte seinen Niederschlag. Oftmals wird Jesus segnend oder sitzend auf einem Regenbogen dargestellt. Nicht zuletzt bietet das Symbol Regenbogen in der Natur durch seine Ambivalenz (Regen und Sonnenschein) einen hervorragenden Zugang für uns Menschen, zumal er immer wieder durch Größe und Farbigkeit fasziniert. Die sechs Farben sind schließlich ein geeigneter Rahmen, die für Kinder oft unübersichtlich lange Fastenzeit überschaubar darzustellen. Nach Möglichkeit soll dabei jeden Sonntag die neue Farbe hinzugefügt werden, so dass der Regenbogen langsam entsteht und wächst. Am besten ist es dabei, wenn die Streifen, die noch anzumalen sind, als weiße Streifen bereits zu sehen sind. So kann man immer gut erkennen, wie viele Sonntage noch bis Ostern sind.

Werdet kreativ und bastelt, spielt und malt mit dem Regenbogen!

1. FASTENSONNTAG

Die Versuchung Jesu

Vorbereitung

- -. Einen Regenbogen (ohne Farben) auf ein großes Blatt oder Tuch malen oder anders gestalten. Jede Woche soll eine neue Farbe hinzugefügt werden. Die erste Farbe am Regenbogen ist violett.
- Bilder für Fernsehwerbung oder echte Gegenstände, Fernbedienung, Süßigkeiten, Geldschein, Playstation oder Anderes
- Ein Schild, auf dem steht: Versuchungen heute
- Ein Stoppschild
- Violette Band (Kreppband) für einen Palmzweig

Einführung

Heute beginnt eine neue Zeit, die Fastenzeit. Wir warten auf das

Osterfest.

Hast du schon einmal einen Regenbogen gesehen? Alle Menschen freuen sich über einen Regenbogen. Sie sagen: „Schau, ein Regenbogen!“ Es ist wie ein Wunder, dass auf einmal ein bunter Bogen wie eine Brücke über dem Land entsteht. Und weil dieser Bogen sechs Farben hat (violett, blau, grün, gelb, orange und rot), passt er gut zur Fastenzeit. Wir können jede Woche bis Ostern eine neue Farbe hinzufügen. Heute beginnen wir mit der Farbe violett. Es ist die Farbe der Fastenzeit. An den nächsten Fastensonntagen werden noch andere Farben dazukommen.

Schuldbekennnis

Das Hauptgebot der Liebe heißt: Liebe Gott und den Nächsten dich selbst!

1 Manchmal streiten wir. Dann vergesse ich die Liebe. Herr, verzeihe mir.

2 Manchmal denke ich lange Zeit nicht an Gott. Dann vergesse ich die Liebe. Herr, verzeihe mir.

3 Manchmal schaue ich zu wenig auf mich und meine Gesundheit.

Dann vergesse ich die Liebe. Herr, verzeihe mir.

Der gütige Gott erbarme sich unser, er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Tagesgebet

Gott, du schenkst uns die heiligen vierzig Tage als eine Zeit der Umkehr und Buße. Gib uns die Gnade, dich zu erkennen und die Kraft, deine Liebe weiterzugeben. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. Amen.

Lesung: Röm 10,8-13

Nahe ist dir das Wort in deinem Mund und in deinem Herzen. Das heißt: das Wort des Glaubens, das wir verkünden; denn wenn du mit deinem Mund bekennt: Herr ist Jesus - und in deinem Herzen glaubst: Gott hat ihn von den Toten auferweckt, so wirst du gerettet werden. Denn mit dem Herzen glaubt man und das führt zur Gerechtigkeit, mit dem Mund bekennt man und das führt zur Rettung. Denn die Schrift sagt: Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen. Denn darin gibt es keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen. Denn alle haben denselben Herrn; aus seinem Reichtum beschenkt er alle, die ihn anrufen. Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.

Fragen zum Evangelium

Die Freundschaft und Liebe zu Christus führt uns zum Evangelium. Hier erfahren wir, wie Jesus als Mensch gelebt hat.

Das Evangelium berichtet, dass Jesus in den vierzig Tagen Fastenzeit vom Teufel versucht worden ist. Bevor wir das Evangelium hören, denken wir darüber nach, wo unsere Versuchungen im Leben sind.

- welche Werbung verführt dich?
- von welchen Menschen, auch in den digitalen Medien, lässt du dich beeinflussen?
- was möchtest du unbedingt haben?

Heute hören wir davon, dass auch Jesus versucht worden ist.

Evangelium: Lk 4,1-13

Erklärung

Jesus war ein Mensch wie wir. Er wurde auch öfter in Versuchung geführt. Er weiß also, wie das ist, wenn Geld und andere Dinge uns verlocken. Die Stimme des Teufels wollte ihn in Versuchung führen.

Aber Jesus war stark. Jesus hat sich nicht verleiten lassen.

Er sagt: Stopp! Er sagt: Halt zu den Verführungen. Jesus weiß: Gott ist das Wichtigste im Leben. Seine Worte führen uns zum wahren Glück des Lebens. Gott ist das Wichtigste. Alles andere ist Nebensache. Fernsehen, Süßigkeiten und Geld dürfen sein, aber alles in Maßen. Deshalb fasten viele Menschen in der Fastenzeit. Das Wichtigste für uns ist Gott und die Liebe. Das wollen auch wir bekennen.

Fürbitten: Gott ist die Liebe, die uns die Kraft gibt, Nein!", "Halt!" zu sagen. Wir bitten für alle Menschen, die in der Versuchung stehen:

1 Wir beten für die Menschen, die durch Fernsehen und Computerspiele das Wichtige im Leben übersehen: Gesundheit, Freunde, Gott.

2 Wir beten für die Menschen, die durch Essen und Konsum das Wichtige im Leben übersehen: Gesundheit, Freunde, Gott.

3 Wir beten für die Menschen, die nicht genug bekommen und das Wichtige im Leben übersehen: Gesundheit, Freunde, Gott.

Um all das bitten wir dich, guter Gott, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Heute bekommt ihr ein violettes Band für unseren Palmzweig. Die Farbe der Fastenzeit ist auch die erste Farbe des Regenbogens. Auch unser großer Regenbogen wird im Laufe der nächsten Sonntage noch mehr Farbe gewinnen. Wir werden ihn an Ostern in der vollen Farbenpracht erleben.

Schlussgebet

Gütiger Gott, du hast uns deine frohe Botschaft gegeben, damit Glaube, Hoffnung und Liebe in uns wachsen. Erhalte in uns das Verlangen danach und stärke uns mit jedem Wort deiner Liebe. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.